



Diakonisches Werk der EKD e.V.
Postfach 33 02 20 | 14172 Berlin

Herrn
Manfred Bruns
Bundesvorstand LSVD
Postfach 10 34 14
50474 Köln

*LSVD
RR
H. Bruns
Akte
KJ.*

Diakonie 
Bundesverband

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.

Der Präsident

Pfarrer Klaus-Dieter K. Kottnik
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin
Telefon: +49 30 830 01-111
Telefax: +49 30 830 01-555
praesidialbereich@diakonie.de

Berlin, 3. Mai 2010

Ihr Schreiben vom 19.04.2010.

Sehr geehrter Herr Bruns,

haben Sie recht herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 19.04.2010. Sie haben Ihre großen Sorge zum Ausdruck gebracht, dass es innerhalb der Mitgliederstruktur des Diakonischen Werkes einzelne Fachverbände gibt, die homosexuellenfeindliche und pseudowissenschaftliche Aktivitäten in diesem Kontext verlauten lassen.

Als Präsident des Diakonischen Werkes der EKD kann ich Ihnen einerseits klar bestätigen, dass die vom Rat der EKD veröffentlichte Orientierungshilfe von 1996 seitens des Diakonischen Werkes Bundesverband voll mitgetragen wird. Ich kann Sie weiter darüber informieren, dass der Rat der EKD beschlossen hat, noch in der laufenden Amtszeit eine Denkschrift zum Themenkomplex Sexualität zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Wir werden seitens des Diakonischen Werkes Bundesverband an dieser Ausarbeitung mitwirken und mit darauf achten, dass die von Ihnen zu Recht kritikwürdigen Praxen einzelner Organisationen innerhalb von Diakonie und Kirche überprüft und angemessen kritisiert werden.

Grundsätzlich muss ich Ihnen allerdings bezüglich des Status unserer Mitglieder folgendes zur Kenntnis geben:

Das Diakonische Werk der EKD ist ein sogenannter Vereinsverband. Das heißt, die in ihm – zur Verfolgung gemeinsamer übergeordneter Interessen – zusammengeschlossenen Mitglieder sind dem Diakonischen Werk der EKD (dem Hauptverein) gegenüber rechtlich selbständige Organisationen. Es handelt sich bei unseren Mitgliedern nicht um unselbständige Teile eines Gesamtvereins. Das Diakonische Werk der EKD verfügt daher weder über eine Fach- noch Dienstaufsicht. Folgerichtig können deshalb nach Maßgabe von § 5 Absatz 4 unserer Satzung „alle Mitglieder ... ihre Arbeit

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Telefon: +49 30 830 01-0
Telefax: +49 30 830 01-222
diakonie@diakonie.de
www.diakonie.de

Registergericht:
Amtsgericht Stuttgart
Vereinsregister 3209

Ev. Kreditgenossenschaft
Stuttgart
Konto-Nr. 405 000
BLZ 520 604 10
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE42520604100000405000

USt-IdNr.: DE 147801862

Behindertengerechter Parkplatz
im Hof beim Eingang (Glastür)

selbstständig gestalten. Das Diakonische Werk der EKD ist nicht befugt, Weisungen zu geben oder in die Arbeit einzugreifen.“

Auch das die Mitglieder und den Dachverband gemeinsam verbindende Interesse ergibt sich aus unserer Satzung. So nimmt das Diakonische Werk der EKD gemäß § 1 der Satzung „... diakonische und volksmissionarische Aufgaben im Sinne der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland wahr.“ Zu den Voraussetzungen der Mitgliedschaft bestimmt § 3 der Satzung deshalb u. a., „... dass die diakonische oder volksmissionarische Tätigkeit unmittelbar oder mittelbar Gegenstand der Arbeit der Mitglieder ist...“.

Ergänzend möchte ich auch noch darauf hinweisen, dass, wie jede Vereinssatzung, auch die des Diakonischen Werkes der EKD Regelungen zum Ausschluss von Mitgliedern enthält. Ein Ausschluss kann unter anderem dann erfolgen, wenn Mitglieder „nicht mehr in Verbindung zur diakonischen oder volksmissionarischen Arbeit ihrer Kirche stehen...“

Es gehört zwar zum demokratischen Selbstverständnis der Diakonie, die Artikulation anderslautender Positionen ihrer Mitglieder zu akzeptieren und zu respektieren, sofern sie dem öffentlichen Diskurs zugänglich bleiben und Positionen in nachprüfbar und diskussionsfähige Begründungszusammenhänge stellen.

Nicht zuletzt auf Grund der vielfältigen Initiativen zur Umsetzung der Gleichstellungsrichtlinie der Bundesregierung und der Neufassung der Regelungen zum Umgang mit homosexuellen Paaren werden wir aber das Gespräch mit den von Ihnen angesprochenen Mitgliedern zum Thema aufnehmen und danken Ihnen deshalb für Ihre Anregung.

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Klaus-Dieter K. Kottnik
Präsident